

AUSWERTUNG Feedback-Pool 01/2023: SIWF-Merkblatt zur strukturierten Weiterbildung

Das Wichtigste in Kürze

Online-Software:	https://www.umfrageonline.com/
Startdatum:	28.09.2023
Enddatum:	27.10.2023
Anzahl Teilnehmende:	26 (deutsch) 5 (französisch)

Im April 2022 veröffentlichte das SIWF ein [Merkblatt](#), was unter einer strukturierten Weiterbildungen zu verstehen ist. Das Merkblatt hält unter anderem fest, dass die strukturierte Weiterbildung - wie der Name schon sagt - eine Struktur und einen expliziten Fokus auf die Weiterbildung der Ärzt:innen haben muss und dass den Assistenzärzt:innen strukturierte Weiterbildung im Umfang von mindestens 4 Stunden pro Woche angeboten werden muss.

Auch das SECO äusserte sich im 2022 zur strukturierten Weiterbildung. In einem [Schreiben](#) stellt das SECO klar, dass die strukturierte Weiterbildung als Arbeitszeit gilt.

Mit der durchgeführten Umfrage wollte der vsao herausfinden, ob und wie die Weisungen des Merkblattes in den Kliniken umgesetzt werden.

Die Auswertung aus der Umfrage zeigt, dass die Weiterbildungsverordnung in vielen Fällen nicht eingehalten wird. Bei fast der Hälfte der Umfrageteilnehmenden bieten die Weiterbildungsstätten weniger als vier Stunden strukturierte Weiterbildungen an und effektiv können nur gerade 28% der Teilnehmenden vier oder mehr Stunden pro Woche an Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen.

Um die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen flexibler zu gestalten, bieten einige Weiterbildungsstätte Online-Veranstaltungen an. Bei den Umfrageteilnehmenden bieten aber nur gut 30% der Weiterbildungsstätte Online-Veranstaltungen an und nur gerade 14% werden aufgezeichnet.

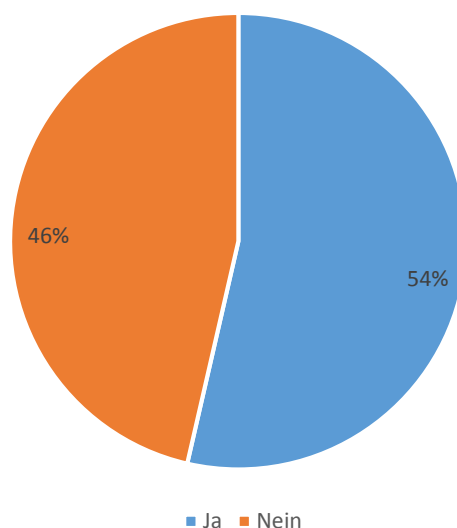
Gemäss der Umfrage sind Vorträge und Fallvorstellungen, Journal Clubs und die Durchführung von Arbeitsplatz-basierten Assessments die verbreitetsten Weiterbildungsangebote.

Gemäss dem SIWF-Merkblatt müssen «Teachable Moments» einigen Voraussetzungen entsprechen, damit sie als strukturierte Weiterbildung angerechnet werden können. Bei knapp 50% der Umfrageteilnehmenden werden «Teachable Moments» als strukturierte Weiterbildung angerechnet. Dabei werden in 70% der Fälle die Voraussetzungen korrekt erfüllt.

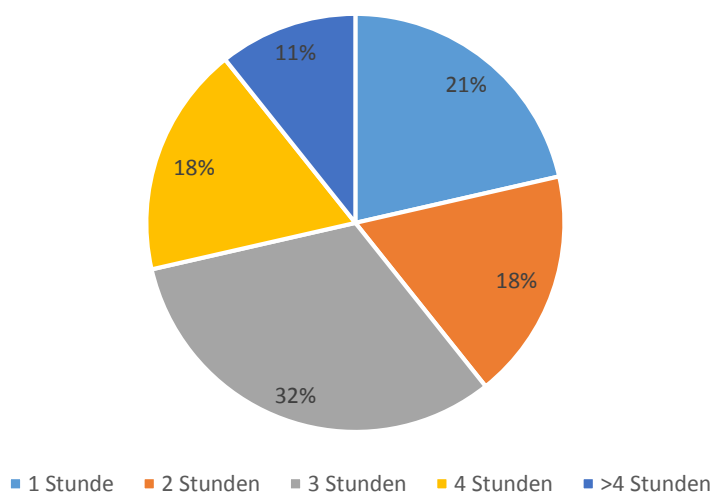
Erfreulich ist, dass in fast allen Fällen die besuchte Weiterbildungsveranstaltung als Arbeitszeit erfasst werden konnte und dass drei Viertel der Umfrageteilnehmenden die Qualität der angebotenen Weiterbildungen als gut bis sehr gut einschätzten.

Die Resultate im Einzelnen

- Die Weiterbildungsverordnung und das Merkblatt fordern, dass den Assistenzärzt:innen strukturierte Weiterbildung im Umfang von mindestens 4 Stunden pro Woche angeboten wird. Trifft/Traf das in Ihrer Weiterbildungsstätte zu?**



- Wie viele Stunden pro Woche können/konnten Sie durchschnittlich an strukturierten Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen?**

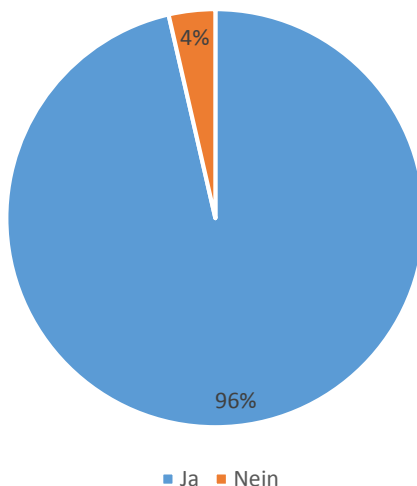


Begründungen und Kommentare

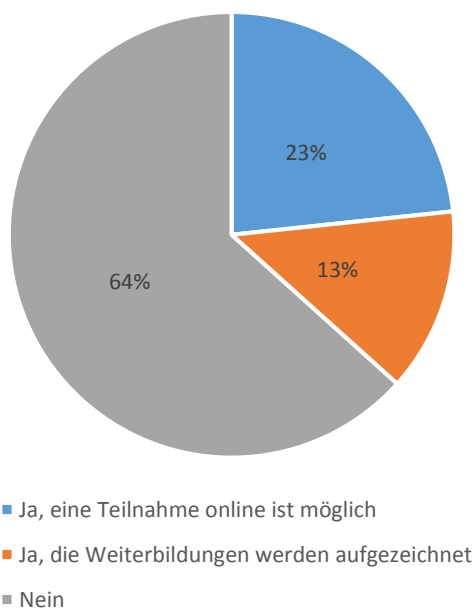
- Weiterbildungskolloquien finden häufig in der Mittagspause statt, wobei die Arbeitszeit offiziell für die Pause angehalten wird. Wird so nicht als Arbeitszeit angerechnet.

- 2 bis 3 fixe Weiterbildungs-Veranstaltungen à 30 - 45' (Vortrag, moderierter, interaktiver Austausch, Skillstraining / hands-on-workshops o.ä.), zusätzlich Simulationen, Rea- und Airwaytrainings für einzelne AA, Hauptfokus lag aber auf dem Bedside-Teaching am Patienten im Op (angestrebt und oft umgesetzt mit Nachbesprechung, teilweise auch mit Vorbesprechung)
- Gerade in der Notfallmedizin können meines Erachtens die geforderten 4h wegen der häufigen Schichtrotationen sehr selten bis nie tatsächlich bezogen werden. Hier bräuchte es eine betriebliche Sonderregelung, dass externe Veranstaltungen besucht werden können und als Arbeitszeit gelten (wurde beispielsweise auf dem Notfall des Kantonsspitals Baden so gehandhabt).

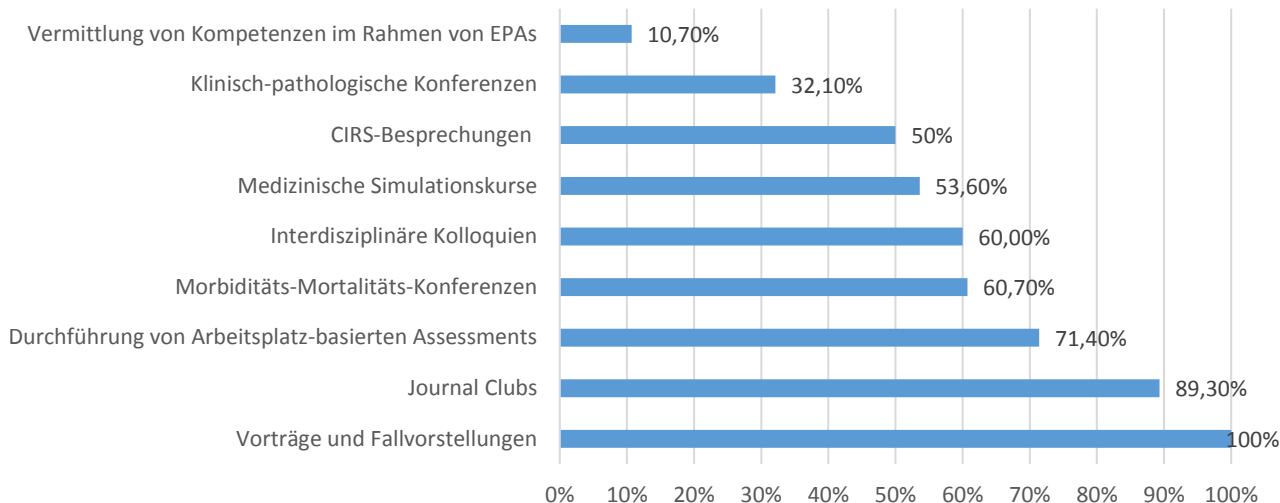
3. Können/Konnten Sie die besuchten Weiterbildungsveranstaltungen als Arbeitszeit erfassen?



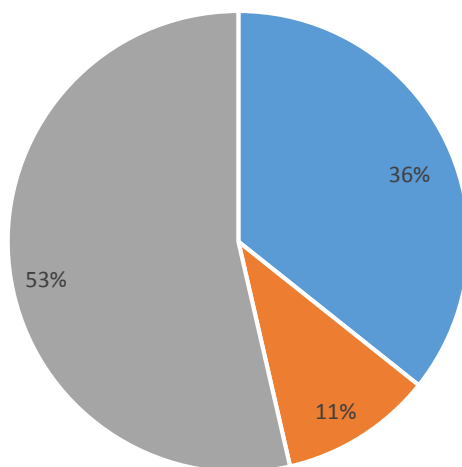
4. Gibt/gab es die Möglichkeit, an den Weiterbildungen flexibel teilzunehmen?



5. Was wird/wurde in Ihrer Klinik als strukturierte Weiterbildung angeboten?

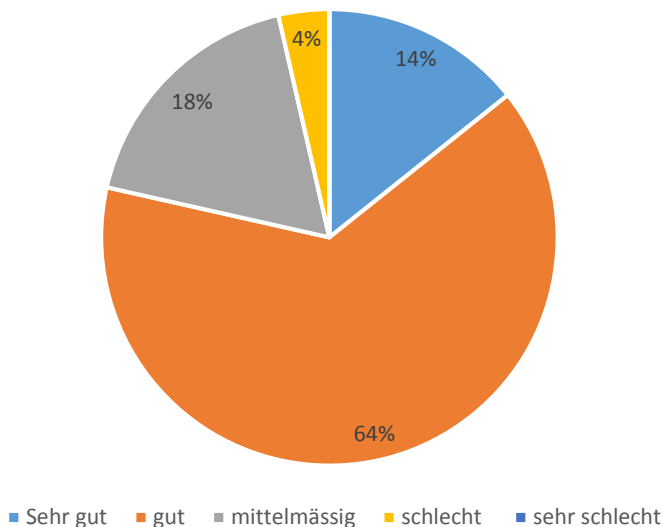


6. Damit «Teachable Moments» als strukturierte Weiterbildung angerechnet werden können, müssen sie eine Mindestdauer von 10 Minuten haben und ebenfalls eine Struktur von Vorbereitung und Nachbesprechung aufweisen. Falls «Teachable Moments» in ihrer Klinik als strukturierte Weiterbildung angerechnet werden, werden/wurden diese Voraussetzungen erfüllt?



■ Ja ■ Nein ■ Bei uns gelten "Teachable Moments" nicht als strukturierte Weiterbildung

7. Wie beurteilen sie generell die Qualität der angebotenen strukturierten Weiterbildungen?



8. Abschliessende Bemerkungen

- Strukturierte Weiterbildung ist wichtig und es ist auch möglich, diese anzubieten, wenn der Wille dazu vorhanden ist. Wenn aber die Arbeitszeit auf 42h reduziert wird und dann noch 38h reine Arbeitszeit übrigbleibt, dann wird es irgendwann knapp für eine vernünftige Weiterbildung um innert 5 Jahren einen Facharztstitel zu erreichen.
- Ich finde, dass die Weiterbildung in der Schweiz viel zu sehr von der eigenen Motivation abhängig ist. Der SIWF-Raster ist zu vage und die Weiterbildungsstätten folgen ihm nur teilweise. Aus meiner Sicht muss das System geändert werden. Es braucht Meilensteine und man muss periodisch Tests oder Übungen bestehen um weiterzukommen. Derzeit kann man große Teile der Ausbildung verpassen und trotzdem seinen Facharztstitel erhalten.
- Steht und fällt mit der Motivation (und den Skills) der Teacher, also i.d.R. der Oberärzt:innen. Das bedeutet, dass hier die Vermittlung der erforderlichen Skills und Tools einen hohen Stellenwert haben sollte, ebenso wie die Wertschätzung dieser Tätigkeit (im Idealfall mit zeitlicher Freistellung für WB-Aufgaben).
- 4h sind extrem schwierig umzusetzen. Schwammige Definition ob nur fachspezifisch oder auch mit allgemeinen Lernzielen kombinierbar. Rapporte sind sehr wichtig und es werden allgemeine und fachspezifische Skills mitgegeben.
- die Qualität war gut, es gab nur zu wenig davon (im Regionalspital).
- Das Problem ist hauptsächlich, dass die angebotene Weiterbildung nicht genutzt/ besucht werden kann, weil die Arbeitsbelastung zu hoch ist oder wegen der Schichtarbeit. Hier braucht es gute Lösungen. Aufzeichnen und online verfügbar machen wäre eine Möglichkeit (haben wir an meiner letzten Stelle vorgeschlagen und es wurde abgelehnt). Allerdings muss dann auch sichergestellt werden, dass das Schauen der Aufzeichnung als Arbeitszeit gilt.